

wendet den Schulen ein reges und opferwilliges Interesse zu, und dies berechtigt zu der schönen Hoffnung, daß sie in jeder Beziehung das werden, was sie zu sein versprechen: „Stätten der Ausfaat wahrer Bildung und Weisheit!“

5. Reihenfolge

der Patrone, Landeschulenaufscher (Landeschulinspectoren), Diözesanschuloberaufseher, Schuldistrictsaufscher (Vicäre), geistlichen und weltlichen Ortsschulenaufscher, Bezirksschulinspectoren, Katecheten, Oberlehrer, Lehrer, Unterlehrer und Industriallehrerinnen.

I. Patrone.

- 1649 Graf W. M. von Waizenhofen und Stephan Rathmüller von Rathmühl als Vormünder der jungen Grafen Franz Ferdinand und Anton Rudolf Pantraz von Gallas.
- 1659 Anton Rudolf Pantraz von Gallas, geboren 1638, gest. 1699.
- 1674 Franz Ferdinand von Gallas, geb. 1635, gestorben in Prag am 4. Jänner 1697.
- 1697 Wenzel von Gallas, geb. in Horenowes am 23. Mai 1669, gest. als Vicekönig von Neapel am 25. Juli 1719.
- 1719 Johanna Emerentia Gräfin von Gallas, geb. Gräfin von Gaschin und Rosenberg als Vormünderin ihres Enkels des Grafen Philipp Josef von Gallas, gest. in Prag 1735, 92 Jahre alt.
- 1725 Philipp Josef von Gallas, geb. in Prag am 24. August 1703, gest. zu Budweis am 23. Mai 1757.
- 1757 Anna Maria Gräfin von Gallas, geb. Gräfin von Colonna-Fels, Witwe des Philipp Josef v. Gallas, geb. 26. Juli 1702 in Strählig in Schlesien, gest. in Prag am 6. April 1759.
- 1759 Johann Christoph Graf von Clam, als Vormund seines minderjährigen Sohnes Christian Philipp von Clam-Gallas, geb. auf dem Schlosse Clam in Oesterreich 1702, gest. 1778.
- 1770 Christian Philipp von Clam-Gallas, geb. in Prag am 29. April 1748, gest. in Prag am 8. Februar 1805.
- 1805 Christian Christoph von Clam-Gallas, geb. in Prag am 1. September 1771, gest. am 21. August 1838 in Plan.
- 1838 Eduard von Clam-Gallas, geb. am 14. März 1805, gest. 17. März 1891 in Wien.
- 1869 gab Se. Excellenz Graf Eduard Clam-Gallas das Schulpatronat ab.

*

*

*

II. Landeschulenaufscher (Landeschulinspectoren).

- 1774 Ferdinand Kindermann, Ritter von Schulstein, geb. in Königswalde am 27. September 1740, wurde am 10. October 1790 Bischof von Leitmeritz und starb am 25. Mai 1801.

Nach dem Jahre 1805 gehörten die Landeschuloberaufseher dem Metropolitancapitel an.

- 1849 Johann Marešch, k. k. Landeschulrath, Professor der Methodik und Katechet am Leitmeritzer bischöflichen Seminar, geb. in Leitmeritz am 27. October 1806, gestorben am 26. August 1879. Seit dem Jahre 1869 bekleidete Marešch das Amt eines Landeschulinspectors für Realschulen. — Als Landeschulinspectoren für Volksschulen fungierten für unsere Gegend seit dem Jahre 1869 folgende Herren: